

Aux membres de la CGC et invités
An die Mitglieder der KGK und Gäste

Bern, 06. Juni 2025

Workshop KGK – Programm, 11.-12. September 2025

Atelier CGC – programme, 11-12 septembre 2025

Datum: 11.-12. September 2025	Date : 11-12 septembre 2025
Ort: Emmetten, Hugenstrasse 24	Lieu : Emmetten, Hugenstrasse 24
Seeblick Höhenhotel, Waldhorn-Saal	Seeblick Höhenhotel, Waldhorn-Saal

11. September 2025 / 11 septembre 2025

10:00 - 10:30 Informeller Austausch und Kaffee / Échange informel et café
Bistretto

10:30 - 10:35 Begrüssung / Bienvenue *S. Rolli*

10:35 - 10:45 Grusswort *RR Th. Rotzer*
Mot de bienvenue

10:45 - 11:15 Organisation NGDI – erste Überlegungen und Einblicke *R. Buser*
Organisation NGDI – premières réflexions et aperçus

11:15 - 11:40 LLM: Ergebnisse der POC-Tests, *Chr. Najar*
Interviews und Diskussionen *P. Di Donato*
LLM : résultats des test POC, entretiens et discussions

11:40 - 12:00 Datenökosystem Schweiz *Chr. Najar*
Écosystème de données suisse

12:00 - 12:15 Gruppenfoto / Photo de groupe *M. Ritter*
Hotelgelände

12:15 - 13:45 Mittagessen / Repas de midi
Restaurant

13:45 - 15:00 Honorarordnung HO33 *B. Fierz*
Tarif d'honoraires TH33 *R. Hofmann*

Parallel / parallèle

13:45 - 15:00 Vertiefung der Mitwirkung beim SGS-Aktionsplan 2026 *P. Staub*
Renforcement de la participation au plan d'action SGS 2026 *Chr. Najar*

15:00 - 15:30 Pause

Bistretto

15:30 - 15:40 Informationen Geschäftsstelle KGK

M. Ritter

Informations du centre opérationnelle CGC

15:40 - 15:50 SIA405 Norm 2025

P. Megert

Norme SIA405 2025

15:50 - 16:10 SWISSGEO

B. Tschanz

S. Biegger

16:10 - 16:30 GIS-Kollaborationsplattform des Kantons Zürich

O. Eberli

Plateforme collaborative SIG du canton de Zurich

16:30 - 17:00 Nidwalden!

B. Graeff

17:00 - 18:00 Zimmerbezug / Accueil hôtel

18:00 - 19:00 Apéro

Terrasse (oder Lounge)

Ab 19:30 Nachtessen / Repas du soir

Seeblick-Saal

12. September 2025 / 12 septembre 2025

- 08:30 - 09:45 Aktionsplan KGK 2026/27 – Inputs der Mitglieder S. Rolli
Plan d'action CGC 2026/27 – Contributions des membres
- 09:45 - 09:55 Entflechtung 27 – Empfehlungen der Arbeitsgruppe S. Rolli
Désenchevêtrement 27 – Recommandations du
groupe de travail
- 09:55 - 10:00 «Subattribute» DMAV P. Fäh
« Sous-attributs » DMAV Chr. Käser
- 10:00 - 10:30 Pause**
Bistretto
- 10:30 - 10:45 Strategie KGK 2026-2029 – finale Fassung S. Rolli
Stratégie CGC 2026-2029 – version finale
- 10:45 - 12:00 Kollektive Innovation von und für öffentliche Verwaltungen R. Rollier
Innovation collective par et pour les
administrations publiques
- 12:00 - 13:30 Lunchpakete / Panier-repas**
Restaurant
- 13:30 - 16:00 Kleine Wanderung / Petite randonnée**
Stockhütte -> Emmetten
Festes Schuhwerk benötigt (nicht zwingend Wander- oder Bergschuhe)
Chaussure solides nécessaires (pas forcément des chaussures de randonnée ou de montagne)

Abstracts

Organisation NGDI – erste Überlegungen und Einblicke

Wie kann die NGDI effektiv organisiert werden? Es werden die kurz-, mittel- und langfristigen potentiellen Möglichkeiten sowie die kommenden konkreten Schritte aufgezeigt.

LLM: Ergebnisse der POC-Tests, Interviews und Diskussionen

Les LLM et l'IA générative ont le potentiel de démocratiser l'utilisation de la géoinformation, mais leur précision et leur raisonnement spatial restent limités. Deux projets suisses, financés par la Stratégie suisse pour la géoinformation, ont exploré leur utilisation dans le cadre d'une infrastructure de données géographiques. Malgré un potentiel prometteur, plusieurs défis subsistent. Un nouveau projet prévoit de relever ces défis et d'évaluer notamment l'impact éthique et environnemental de ces outils.

Datenökosystem Schweiz

Das Datenökosystem Schweiz hat das Ziel, die Mehrfachnutzung von Daten durch Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit in einem vertrauenswürdigen Rahmen zu fördern. Damit soll das Potenzial der Mehrfachnutzung von Daten besser ausgeschöpft werden. Das Vorhaben zum Datenökosystem Schweiz schafft Grundlagen, die den Aufbau von vertrauenswürdigen Datenräumen unterstützen. Und was bedeutet dies nun für die Kantone?

Honorarordnung HO33

In einer grossen Mehrheit der Kantone wird für Arbeiten der Amtlichen Vermessung ein einheitlicher Verrechnungstarif, die Honorarordnung HO33, angewandt. In einer Umfrage hat die Honorarkommission KGK die Zweckmässigkeit, die Stärken und Schwächen des heutigen Tarifs sowie ein allfälliger Revisionsbedarf ermittelt. Dabei wurde auch abgefragt, wie ein potentiell neuer Tarif ausgestaltet werden müsste. Im Beitrag und den Gruppenarbeiten werden die Umfrageergebnisse präsentiert und die Ideen für eine mögliche künftige Preisgestaltung gemeinsam vertieft. Zudem gibt es einen Überblick über den Stand der diesbezüglichen Arbeiten bei den Ingenieur-Geometern Schweiz (IGS).

Vertiefung der Mitwirkung beim SGS-Aktionsplan 2026

Die Erarbeitung des SGS-Aktionsplans 2026 (AP26) findet im Spannungsfeld zwischen Strategiezielen, Roadmap und laufenden Projekten statt. Um möglichst viele Bedürfnisse einfließen zu lassen, wird die AP26-Erarbeitung auf eine breite Mitwirkung abgestützt. Am Workshop wird ein erster, grober Entwurf des AP26 vorgestellt und fokussiert weiterentwickelt.

Informationen Geschäftsstelle KGK

Was gibt es Neues. Potpourri an aktuellen Informationen der gesamten Geschäftsstelle.

SIA405 Norm 2025

Geodaten zu Ver- und Entsorgungsleitungen

SWISSGEO – Das Wo ist hier

Wo waren wir – Rückblick als Einführung

Wo stehen wir – Stand Arbeiten und erste Erfahrungen aus Prototyp.

Wo gehen wir hin – Version 1.0 und Partizipation.

GIS-Kollaborationsplattform des Kantons Zürich

Mit der Kollaborationsplattform (KoPla) betreibt der Kanton Zürich eine zentrale GIS-Plattform, die kantonalen Fachstellen, externen Partnern und privaten Freiwilligen eine effiziente und rollenbasierte Zusammenarbeit ermöglicht. Webkarten, Apps und Geodaten können gemeinsam aufgebaut, genutzt und weiterentwickelt werden. Der Beitrag gibt Einblick in Konzept, Betrieb und erste Erfahrungen und zeigt, wie die KoPla die GIS-Zusammenarbeit im Kanton Zürich neu definiert.

Nidwalden!

Nidwaldner GIS-Spezialitäten und 25 Jahre AV93 NW

Aktionsplan KGK 2026/27 – Inputs der Mitglieder

Über Gruppenarbeiten werden Inputs für Aktionen der KGK für die Jahre 2026 und 2027 abgeholt und mögliche Massnahmen für bestehende und neue Aktionen skizziert.

Entflechtung 27 – Empfehlungen der Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe Geobasisdaten hat die Verbesserungen betreffend Entflechtung 27 besprochen und gibt Empfehlungen zur Weiterbearbeitung ab. Diese werden vorgestellt.

«Subattribute» DMAV

Kantonale Erweiterungen wurden mit dem Inkrafttreten der VAV-VBS abgeschafft. Bei vielen Kantonen ist dennoch das Bedürfnis da, weitere Informationen führen zu können. Die KGK hat eine entsprechende Umfrage gemacht und ist zum Schluss gekommen, dass es vielen Kantonen helfen würde, wenn direkt im DMAV «Subattribute» geführt werden könnten. Diese kantonalen Informationen dürften dann bei schweizweiten Lieferungen nicht mitgeliefert werden, könnten aber für interne Bedürfnisse verwendet werden. Patrick Fäh und Christoph Käser zeigen erste Ansätze und die rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

Strategie KGK 2026-2029 – finale Fassung

Die Ergebnisse zur Konsultation In der Sommerpause 2025 wurden die erneuerte Strategie KGK in Konsultation gegeben. Die Rückmeldungen sind eingeflossen und es wird die finale Fassung vorgestellt. Sie dient auch als Input für die anschliessende Gruppenarbeit zum Aktionsplan KGK

Innovation collective par et pour les administrations publiques

L'initiative Swiss Territorial Data Lab arrive à son terme cette année. Pour faire perdurer l'esprit de co-création autour des thématiques d'innovation, une proposition pour la suite vous sera présentée. Nous aborderons plusieurs questions : quelle forme prendra l'innovation collective à l'avenir, quelles ressources seront nécessaires et comment l'organiser.